

Presseinformation**»Witzig, sinnlich, nervenkitzelnd.«****Münchner Merkur zu Die Theologie des Wildschweins****Gesuino Némus**
Süße Versuchung
– Sardinien-Krimi –

Ein Kriminalfall in der vermeintlichen Idylle eines sardischen Bergdorfes: Auch der zweite Teil von Gesuino Némus' Krimireihe spielt auf Sardinien, in dem beschaulichen Ort Telévrás. Authentisch und spannungsvoll erzählt der preisgekrönte Autor in *Süße Versuchung* von einem Dorf voller festgesetzter Gewohnheiten und traditioneller Auffassungen.

Ein mysteriöser Autounfall und ein Selbstmord ohne ersichtliches Motiv – zwei Todesfälle bringen Unruhe in das abgelegene sardische Bergdorf Telévrás. Hierher verirrt sich kaum ein Tourist, die Bewohner müssen sich also etwas ausdenken, um der Entvölkerung des Ortes etwas entgegenzusetzen. Es sind moderne Zeiten, aber die Bewohner des Dorfes, mit ihren schrulligen Gewohnheiten und verquerten Ansichten, tun sich schwer damit, sich ihnen anzupassen. Zu den Mitgliedern des vielleicht kleinsten Tourismusvereins Italiens zählen u. a. Donamìnu Stracciu, seines Zeichens selbsternannter Dorfdichter und die überaus fromme Titina Inganià, die man noch nie allein mit einem Mann gesehen hat. Als sich eines kalten Wintermorgens Inspektor Marzio Boccinu – von seiner Dienststelle suspendiert – in Telévrás einmietet, gerät er in ein Gewirr aus Verdächtigungen, Intrigen und eigenen romantischen Gefühlen ...

Mit viel Witz, Charme und einer großen Portion Liebe für die eigene Heimat lässt Gesuino Némus die sonst so gemütlichen Dorfbewohner*innen von Telévrás wieder rätseln, tuscheln und spionieren. Nach *Die Theologie des Wildschweins* ist *Süße Versuchung* der zweite Krimi im Eisele Verlag.

Gesuino Némus: Süße Versuchung

Sardinien-Krimi | Deutsche Erstausgabe | Aus dem Italienischen von Juliane Nachtigal
ca. 304 Seiten | Klappenbroschur mit gestalteten Umschlaginnenseiten

16,99 € [D] | 17,50 € [A]

ISBN: 978-3-96161-132-4

Auch als E-Book.

Erscheinungstermin: 28. April 2022

Der Autor



© privat

Gesuino Némus (der mit richtigem Namen Matteo Locci heißt) wurde 1958 in Jerzu geboren, einem kleinen Dorf auf Sardinien. Heute lebt er in Mailand. *Die Theologie des Wildschweins* ist sein Debütroman, für den er nach seinem Erscheinen in Italien mit fünf Literaturpreisen ausgezeichnet wurde, u.a. dem Premio Campiello und dem Premio Bancarella. Mittlerweile sind bereits vier Sardinien-Krimis um das Dorf Telévras erschienen.

Ausgewählte Pressestimmen zu *Die Theologie des Wildschweins*:

»Sardinien und die Eigenarten seiner Menschen stehen im Mittelpunkt dieses ungewöhnlichen und amüsanten Romans.«

dpa, 20.07.2021

»Tolle Hommage an die eigenwilligen Sarden.«

Hörzu, 04.06.2021

»Dass *Die Theologie des Wildschweins* eben keiner von diesen trutschigen Regionalkrimis ist, liegt vor allem an der Erzählweise: Der Leser wird hier ganz schön gefordert. Mehrere Perspektivwechsel, erst irritierend, dann aufregend, immer überraschend. Auch sie sorgen dafür, dass sich das meiste erst nach und nach erschließt und der Roman bis zum Schluss spannend bleibt.«

NDR Kultur, 13.05.2021

»(...)ein verschmitzter, kluger und gelungener Auftakt zu einer neuen Serie von Kriminalromanen (...) Tolle Figuren, sardischer Lokalkolorit und eine Zeitreise in den Sommer 1969 – ein Krimi, der so herzerwärmend ist wie ein Glas guter Cannonau und so erfrischend wie die Limonade, die Tore den Dorfkindern serviert.«

Kulturbowle, 22.05.2021

»Klasse Sardinien-Krimi über ein Bergdorf, seine skurrilen Bewohner und einen rätselhaften Mordfall im Juli 1969.«

Für Sie, 12.05.2021

Presseanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | 040 430 9315 14